

► Oktober

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
03.10. Es findet keine Bibelstunde statt

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
06.10. mit Barbara Pottmann
Technik: Paul Schüler

Donnerstag 20 Uhr – Gebetsstunde
10.10. Leitung: Klaus Mudersbach

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
13.10. mit Rüdiger Wisser
Leitung: André Wagner
Technik: Andreas Mudersbach

Donnerstag 20 Uhr - Bibelgesprächskreis
17.10. Leitung: noch offen

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
20.10. mit Pfarrerin Eker
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
24.10. mit Siegmund Plätzen
Leitung: Kurt-Herbert Hees

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
27.10. mit Alex Wegelin, EFG Daaden
Leitung: Simon Gawlik
Technik: Joshua Greis

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
31.10. mit Friedemann Wunderlich
Leitung: Dirk Wagner

► November

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
03.11. mit Pfarrerin Eker
Technik: Henning Hess

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
07.11. mit Rüdiger Wisser

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
10.11. mit Peter Bonami
Leitung: Dirk Wagner
Technik: Andreas Mudersbach

Donnerstag 20 Uhr - Bibelgesprächskreis
14.11. Leitung: Andreas Mudersbach

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
17.11. mit Pfarrerin Eker
Technik: Paul Schüler

Donnerstag 20 Uhr – Gebetsstunde
21.11. Leitung: Jürgen Theis

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst Ewigkeitssonntag
24.11. mit Thomas Schewior, MSOE
Leitung: Gisbert Runkel
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
28.11. Leitung: Klaus Mudersbach

► Dezember

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
01.12. mit Pfarrerin Eker
Technik: Joshua Greis

Donnerstag 20 Uhr – Bibelstunde
05.12. mit Friedemann Wunderlich
Leitung: André Wagner

Sonntag 14.30 Uhr – Adventsfeier
08.12. Gestaltung durch Mitarbeiterkreis
Technik: Henning Hess

Donnerstag 20 Uhr – Gebetsstunde
12.12. Leitung: Simon Gawlik

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
15.12. mit Pfarrerin Eker
Technik: Paul Schüler

Donnerstag 20 Uhr – Bibelgesprächskreis
19.12. Leitung: Gisbert Runkel

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
22.12. mit Klaus Mudersbach
Leitung: Jürgen Theis
Technik: Andreas Mudersbach

Dienstag 15 Uhr – Gottesdienst Heiligabend
24.12. mit Pfarrerin Eker
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Donnerstag 10 Uhr – Gottesdienst 2. Weihnachten
26.12. mit Wolfgang Runkel
Leitung: Dirk Wagner
Technik: Joshua Greis

Sonntag Es findet kein Gottesdienst statt
29.12.

Dienstag 17 Uhr – Gottesdienst Jahresabschluss
31.12. mit Jürgen Plätzen, kidsTeam Westerwald
Leitung: Andreas Mudersbach
Technik: Paul Schüler

Änderungen vorbehalten!

Regelmäßige & sonstige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche:

MONTAG 18:30 Uhr Jungenschaft (14-tägig)
MITTWOCH 17:30 Uhr Mädchenjungschar
FREITAG 17:00 Uhr Jungenjungschar

Chöre:

DIENSTAG 20:00 Uhr Chorprobe Gem. Chor
MITTWOCH 19:30 Uhr Posaunenchor

Weitere Termine:

Frauenkreis

Dienstag, 8.10. / 12.11. / 10.12.
jeweils um 15 Uhr in der Kapelle.
Am 8.10. ist Judith Klein zu Gast,
zu dem Thema: Krisen als Chance.

*Bleibe bei dem,
was du gelernt hast und
was dir anvertraut ist.*

2. Timotheus 3, Vers 14

Das Licht der Welt

Der holländische Maler Rembrandt (1606-1669) verstand es wie kaum ein anderer, mit dramatischen Licht- und Schatteneinfällen biblische Motive zu gestalten. Obwohl er schon zu Lebzeiten ein angesehener Künstler war, lebte er zuletzt in großer Armut. Seine Frau war schon vor ihm gestorben, dann auch sein einziger Sohn.



Müde und erschöpft vom Elend und der Misere seines Lebens, starb auch Rembrandt im Alter von 63 Jahren. Auf seiner Staffelei stand fast fertig und doch unvollendet das Bild, wie der alte, greise Simeon das Christuskind auf den Armen hält. Unvollendet, so wie jedes Menschenleben und jede Biografie am Ende auch nur immer Stückwerk bleibt.

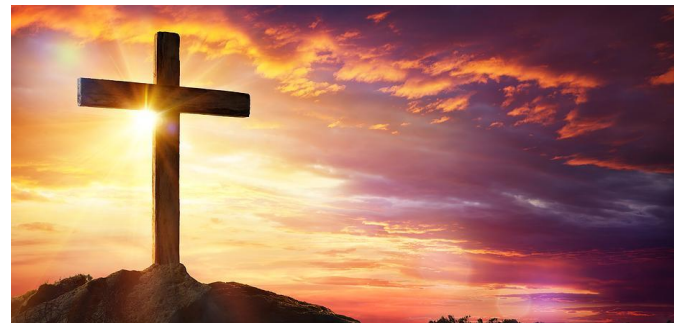
Und doch vollendet, wenn es ein Leben gewesen ist, durch das Christus in dieser Welt leuchten konnte. Rembrandt hatte schon im Lauf der Zeit sehr unterschiedliche Skizzen, Radierungen, Pinsel- und Federzeichnungen zu diesem Motiv geschaffen. Offenbar hat es ihn innerlich sehr berührt, wie der alte, greise Simeon, dessen Augen fast nur noch das Licht wahrnehmen konnten, die großartigen, geradezu prophetischen Worte gesprochen hat: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, denn meine Augen haben das Heil gesehen, dass du vor den Augen aller Völker bereitet hast, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel“ (Lukas 2, Vers 29.30-32). Wie der alte, greise Simeon, so sieht auch Rembrandt in Christus das Geheimnis der Welt. Das Geheimnis, dass die Welt nicht kennt. Und er sieht nicht nur das Geheimnis der Welt, sondern auch das Geheimnis des Volkes Israels, dass sich unseren natürlichen Augen oft verschließt. Immer wieder versteht es Rembrandt, auf seinen Bildern das Licht so zum Leuchten zu bringen, dass es trotz aller Dunkelheit den Blick auf Jesus lenkt.

Und immer wieder ist es das Licht, dass aus der Tiefe leuchtet und gerade deswegen ein Licht der Hoffnung ist. Auch wenn mir die weltweite Not schwer auf der Seele liegt und ich lieber seufzen würde als singen, ich vertraue darauf: JESUS ist da! Auch wenn ich bisher vergeblich gewartet habe, auf die große Veränderung meiner Lebensumstände. Ich vertraue darauf: JESUS ist da! Auch wenn ich mir nichts sehnlicher wünsche, als dass der "Gordische Knoten" dieser Welt und meines Lebens endlich durchschlagen wird. Ich vertraue darauf: JESUS ist da! Allen Widerwärtigkeiten des Lebens und allen Schicksalsschlägen zum Trotz, macht es einen himmelweiten Unterschied, ob ich ohne Jesus lebe, oder aber das Geheimnis seiner Gegenwart in meinem Herzen trage. Und so dürfen Sie und ich mit Simeon und mit Rembrandt und mit allen, die das Geheimnis Christi in sich tragen, singen: Christus, das Licht der Welt. Welch ein Grund zur Freude! In unser Dunkel kam er als ein Bruder. Wer ihm begegnet, der sieht auch den Vater. Ehre sei GOTT, dem HERRN.

Pastor Lothar Podszus

*Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;
denn der HERR tut dir Gutes.*

Psalm 116, Vers 7



*Allen, die ihren Geburtstag im 4. Quartal feiern,
wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes
Segen auf dem weiteren Lebensweg .*

Eine Frage des Vertrauens

Es ist eine dieser sehr grundsätzlichen Fragen im Leben eines jeden Menschen: Wem vertraue ich? Auf wen oder was kann ich mich verlassen, auch wenn es hart auf hart kommt? In der Bibel gibt es einige Texte, die diese Frage eindeutig beantworten.



Zum Beispiel im Prophetenbuch Jeremia. Dort steht in Kapitel 17: „Ich der HERR, sage: Mein Fluch lastet auf dem, der sich von mir abwendet, seine Hoffnung auf Menschen setzt und nur auf menschliche Kraft vertraut. Er ist wie ein kahler Strauch in der Wüste, der vergeblich auf Regen wartet. Er steht in einem dünnen, unfruchtbaren Land, wo niemand wohnt. Doch ich segne jeden, der seine Hoffnung auf mich, den HERRN, setzt und mir ganz vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.“ (Jeremia 17, Vers 5-8).

Die Botschaft: Wer sich ausschließlich auf seine eigene Stärke oder die anderer Menschen verlässt, ist schlecht beraten. Wer hingegen auf GOTT vertraut und vor allem von ihm Hilfe erwartet, hat die bessere Entscheidung getroffen. Was auch bedeuten kann, dass GOTT durch andere Menschen Hilfe schickt! Wenn ich so auf GOTT vertraue, komme ich um schlechte Zeiten nicht herum. Ich kann diese Zeiten aber entspannter durchstehen, weil GOTT mir zur Seite steht.

Horst Kretsch (ERF Medien)

Gemeinde

im Blick



Oktober – November - Dezember 2024

Informationen – Mitteilungen - Programm

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich:



▲ Gott lieben
▲ Menschen gewinnen
▲ Gemeinde leben

Ev. Gemeinschaft und CVJM
Kapellenweg 3 - 57520 Emmerzhausen
www.cvjm-eg-emmerzhausen.de

*Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt.
Seid brennend im Geist. Dienst dem HERRN.
Römer 12, Vers 11*